



Aus dem Inhalt

Citymanagement



Seite 13

30 Jahre Städtepartnerschaft Isle-Gunzenhausen an Pfingsten – Gastfamilien gesucht

Seite 11

Gunzenhausen-App



Seite 8

Anrufsammeltaxi im Gunzenhäuser Stadtgebiet

Seite 6

Furcht und Elend des Dritten Reiches

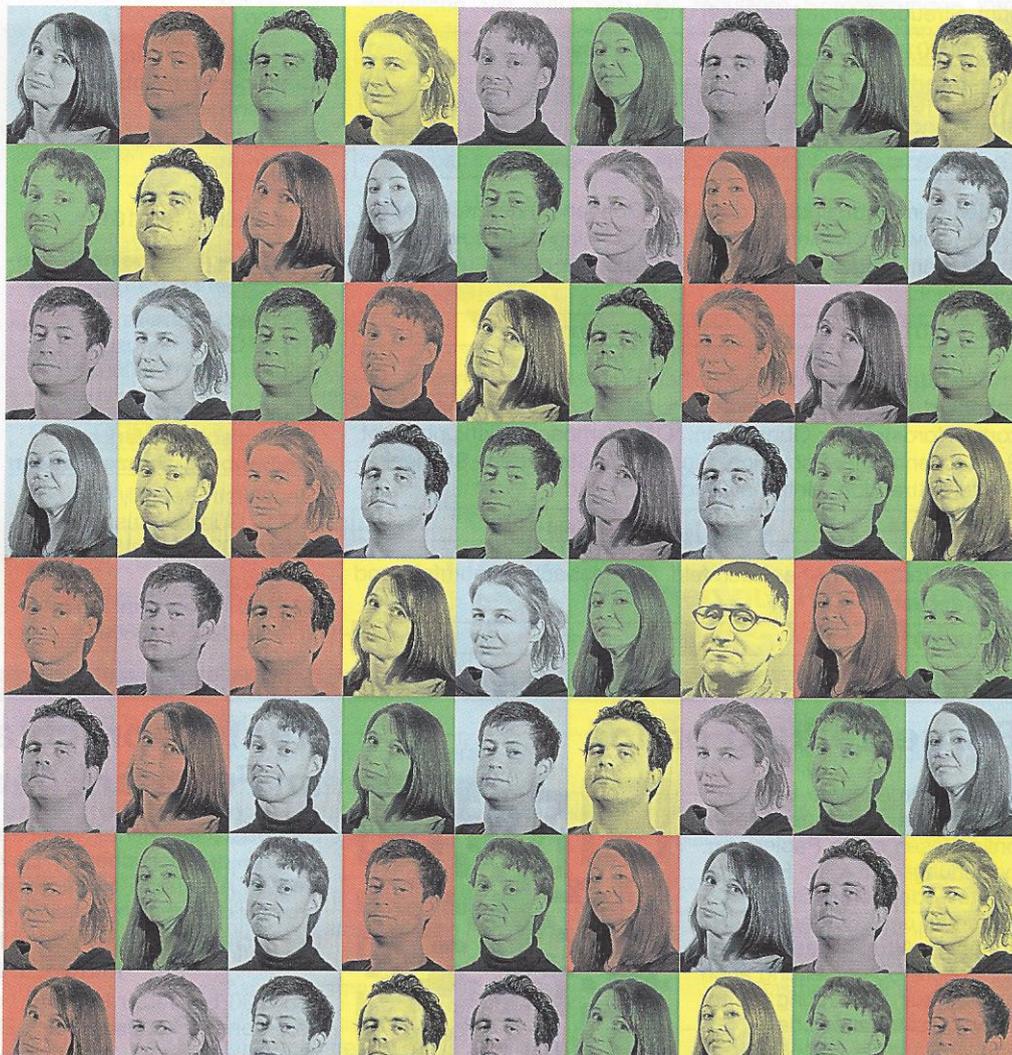
Szenen von Bertolt Brecht – Fränkisches Theater Schloss Maßbach

Angeregt von Augenzeugenberichten, Zeitungsnotizen und eigenem Erleben schildert Brecht den Alltag in Nazi-Deutschland. Die Szenen haben keinen direkten Zusammenhang, die Protagonisten treten nur jeweils in einer Szene auf. Es entsteht der Bilderbogen einer Gesellschaft, in der sich unter Druck die Beziehungen zwischen den Menschen „verrenken“.

So geht es in der Szene Rechtsfindung beispielsweise

um einen Richter, der während eines Strafprozesses gegen drei SA-Leute zunehmend in Verzweiflung gerät, weil ihm niemand sagen kann, was von ihm erwartet wird. Trotz eindeutigen Sachverhalts gerät das Verfahren zur Farce. Am Ende ist der Richter so durcheinander, dass er mit dem Adressbuch anstelle der Akten unter dem Arm zur Urteilsverkündung gehen will. Das Grauen lebt noch in den Szenen „Die jüdische Frau,“ – sie verabschiedet sich 1935

von ihren Bekannten, um nach Amsterdam zu fliehen: sie will ihren „arischen“ Mann verlassen, um ihn nicht zu gefährden, der sie schon lästig findet: „Charakter, das ist eine Zeitfrage. Er hält soundso lange, genau wie ein Handschuh“ – und in geringerem Maße in „Der Spitzel“: Eltern fürchten sich davor, dass sie von ihrem Sohn, einem Hitlerjungen, denunziert werden. Eine Vorstellung nicht nur für Schüler am 9. April um 10 Uhr in der Stadthalle.



Collage aus den Bildern der beteiligten Schauspielerinnen und Schauspieler

Unternehmensbesuch bei Fa. Glaser und Fa. RHO Consult

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur des Stadtrates besuchte die alteingesessene Firma Glaser an ihrem neuen zusätzlichen Standort in der Südstadt sowie die neue Firma RHO Consult. Die Geschäftsführer der beiden Firmen Peter Merkl von der Firma Glaser und Rudolf Hofmann von RHO Consult heißen die Besucher in den modernen, neu errichteten Räumen willkommen.

Das neue Gebäude wurde von Rudolf Hofmann errichtet. In einem Teil ist seine eigene Firma mit einem großen Schulungsraum untergebracht. Den anderen Gebäudeteil konnte auf Vermittlung der städtischen Wirtschaftsförderung die Firma Glaser anmieten. An diesem zweiten

Standort in Gunzenhausen befindet sich nun der komplette Büromaschinen- und Büromöbelbereich. An modern ausgestatteten Arbeitsplätzen können die Mitarbeiter per Fernwartung ihren Kunden schnell weiterhelfen. Wie Peter Merkl mit Stolz berichtet, lagen ca. 80 Prozent des Umsatzes der Firma Glaser im Bürobedarf und 20 Prozent bei den Büromaschinen. Nun habe sich das genau umgedreht. Zur Firmengruppe gehört nun auch die Firma Reul in Nürnberg. Mit 15 Mitarbeitern in Gunzenhausen und sieben Mitarbeitern in Nürnberg hat sich die Firma auch zu einem wichtigen Arbeitgeber entwickelt. Das Leistungsspektrum der Firma ist auch unter www.buero-glaser.de zu finden.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Gunzenhausen
Marktplatz 23,
91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/508-130
presse@gunzenhausen.de

Fotos: Stadt Gunzenhausen

Gestaltung und Redaktion:
Ingeborg Herrmann

V.i.S.d.P.:

Joachim Feders Schmidt, 1. Bgm.

Auflage: ca. 7000 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Gunzenhausen;
Bezug kostenfrei.

© Stadt Gunzenhausen
Alle Rechte vorbehalten

Nächste Ausgabe: 18. 4. 2014

Redaktionsschluss: 27. 3. 2014

Druck und Verteilung:

Emmy-Riedel-Druck
Weinstr. 6, 91710 Gunzenhausen

Hotline für Probleme

bei der Verteilung: 0911/2161166

Erscheinungsweise:

monatlich/10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Bei der Bürgerzeitung handelt es sich nicht um das offizielle Amtsblatt der Stadt Gunzenhausen. Als Amtsblatt dient die Lokalzeitung „Altmühl-Bote“.

Unsere Bürgerzeitung wird mit Mitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm „aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ gefördert.

Die Bürgerzeitung gibt es auch online unter www.gunzenhausen.de.

Rathaus



Von links: Peter Merkl, Bürgermeister Joachim Feders Schmidt, Rudolf Hofmann, Erika Gruber und Cornelia Röhl

Rudolf Hofmann, Geschäftsführer der RHO Consult war lange Jahre Prokurist bei Loos International bzw. Bosch Thermotechnik. Seine Firma unterstützt Firmen aus dem thermotechnischen Bereich im Auslandsgechäft. „Ich habe Mitte 2011 den Kontakt zur städtischen Wirtschaftsförderung gesucht. Am 28. Dezember 2011 konnte ich von der Stadt das Baugrundstück er-

werben, am 1. März 2012 war Baubeginn in energieeffizienter Bauweise und am 1. Januar 2013 wurde die Nutzung des Gebäudes aufgenommen und zum 1. Februar 2013 kam auf Vermittlung der Wirtschaftsförderung der Mietvertrag mit Fa. Glaser zustande. Das alles war nur durch die von allen städtischen Stellen schnelle und kompetente Unterstützung möglich“, so Hofmann.

30 Jahre Städtepartnerschaft Isle-Gunzenhausen an Pfingsten – Gastfamilien gesucht

Die Städtepartnerschaft zwischen Isle in Frankreich und Gunzenhausen kann in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag feiern. Insgesamt werden ungefähr 150 französische Gäste erwartet, die vom 7. bis 10. Juni 2014 über Pfingsten in Gunzenhausen sein werden.

Für die Unterbringung der Gäste werden Gastfamilien

in Gunzenhausen und Umgebung gesucht.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben die bereichernde Erfahrung, Gäste aus einer unserer Partnerstädte bei sich aufzunehmen, bereits gemacht. Alle anderen sind herzlich eingeladen, es einmal auszuprobieren. Durch die ausländischen Gäste erfährt man sehr viel über die Kultur und

die Lebensweise des jeweiligen Landes, frischt vielleicht die eigenen Sprachkenntnisse wieder auf oder lernt erste Worte der jeweiligen Fremdsprache.

Wer gerne Gäste über Pfingsten bei sich aufnehmen möchte, wird gebeten, die eingedruckte Karte in der Tourist-Info im Stadtmuseum in der Rathausstraße abzugeben.



30-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft Gunzenhausen-Isle vom 7. bis 10. Juni 2014

GASTFAMILIE FÜR DIE TEILNEHMER AUS ISLE



Gerne nehmen wir max. _____ Personen bei uns auf

Folgende Freunde u. Bekannte sollen bei uns übernachten:

wir haben / wir haben keine Französisch-Kenntnisse

(Unterschrift)